



Evonik führt Produkte auf Basis von nachhaltigem Palmöl für die Kosmetikindustrie ein

Evonik führt Produkte auf Basis von nachhaltigem Palmöl für die Kosmetikindustrie ein. Angebot soll Schritt für Schritt ausgeweitet werden. Zertifizierung weiterer Standorte geplant. Evonik Industries bietet Kunden aus der Kosmetikindustrie erstmals Produkte an, die nach dem Standard des Roundtable on Sustainable Palm Oil (RSPO) zertifiziert sind, darunter moderne Emulgatoren und Konsistenzgeber für Cremes. "Damit gehen wir einen weiteren wichtigen Schritt, um unsere Kunden beim Erreichen ihrer Nachhaltigkeitsziele zu unterstützen", sagt Dr. Dietmar Moll, Senior Vice President des Geschäftsgebiets Personal Care. Evonik ist einer der führenden Lieferanten von Rohstoffen für die Kosmetikindustrie und verarbeitet hier unter anderem Derivate des Palmöls bzw. des Palmkernöls. Evonik setzt sich seit geraumer Zeit für die Verwendung von nachhaltigem Palmöl in der Lieferkette ein. So ist das Unternehmen seit 2010 Mitglied des RSPO. Diese Multistakeholder-Vereinigung hat sich zum Ziel gesetzt, die weltweite Produktion von Palmöl langfristig auf nachhaltig produziertes Palmöl umzustellen. Evonik unterstützt dies durch eine entsprechende Evaluierung von Lieferanten und Lieferkettensystemen. Im Herbst 2013 erfolgte die RSPO-Zertifizierung der ersten Produktionsstandorte, weitere sollen folgen. "Unser Ziel ist es, das Angebot an zertifizierten Produkten Schritt für Schritt auszuweiten", erklärt Moll. Darüber hinaus unterstützt Evonik die Nachhaltigkeitsbemühungen seiner Kunden aus der Kosmetikindustrie mit der Kommunikationsplattform CAREtain. Diese Plattform erlaubt es Herstellern, Umweltfaktoren und Anwendungseigenschaften von kosmetischen Inhaltsstoffen zu vergleichen und so umweltgerechte und zukunftsorientierte Rezepturen zusammenzustellen. Informationen zum Konzern. Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen. Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Über 33.500 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2013 einen Umsatz von rund 12,7 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,0 Milliarden €. Rechtlicher Hinweis. Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren. Ansprechpartner. Janna Hullmann, Vice President Communications Consumer Specialties, +49 201 173-1410, +49 201 173-1838. Lisa Dierks, Global Marketing Communication Manager Personal Care, Consumer Specialties, +49 201 173-3170, +49 201 173-713170. 

Pressekontakt

Evonik Industries AG

45128 Essen

Firmenkontakt

Evonik Industries AG

45128 Essen

Die RAG Aktiengesellschaft, Essen, ist ein international tätiger Energie- und Chemiekonzern. Am 31.05.2004 hat die RAG ihren Anteil an der Degussa auf 50,1 % aufgestockt. Damit entsteht ein Konzern, der mit rund 100.000 Mitarbeitern rund 20 Milliarden € Umsatz erwirtschaftet. Kerngeschäftsfelder sind Energie, Chemie, Immobilien und Bergbau. Unter dem Dach der RAG Aktiengesellschaft hat sich aus der Kompetenz des Bergbaus heraus ein Konzern entwickelt, der 2003 mit 77.680 Mitarbeitern 12,9 Milliarden € Umsatz in den verschiedenen Geschäftsfeldern erwirtschaftete.